

19. Wahlperiode

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Johannes Kraft (CDU)**

vom 15. Mai 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Mai 2026)

zum Thema:

**Vermessungsarbeiten an der Straße 52 im Ortsteil Karow**

und **Antwort** vom 26. Mai 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Mai 2026)

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Johannes Kraft (CDU)  
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26089  
vom 15.05.2026  
über Vermessungsarbeiten an der Straße 52 im Ortsteil Karow

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Aus welchem Grund wurden am Ende der Straße 52 im Ortsteil Karow, im Bereich des Übergangs zum Park, Vermessungsarbeiten und Baumschnittarbeiten durchgeführt?

Antwort zu 1:

Nach Kenntnisstand des Senats hat die Eigentümerin, die landwirtschaftliche Grundstücke entlang der Straße 52 besitzt, Vermessungsarbeiten auf ihren Grundstücken veranlasst. Über Baumschnittarbeiten gibt es keine Kenntnisse.

Frage 2:

Wer hat die Vermessungsarbeiten des betreffenden Grundstücks veranlasst?

Antwort zu 2:

Nach Kenntnisstand des Senats hat die Eigentümerin die Vermessungsarbeiten auf ihren Grundstücken veranlasst.

Frage 3:

Stehen die Vermessungsarbeiten im Zusammenhang mit einer geplanten Bebauung oder einer anderen baulichen Nutzung der Fläche? Wenn ja, welche konkreten Planungen bestehen?

Der Senat ist seit 07/2021 für die städtebauliche Entwicklung des Neuen Stadtquartiers Projektverbund Karow Süd zuständig. Die landwirtschaftlich genutzte Fläche an der Straße 52 ist die Teilfläche „An der Laake“. Für diese Fläche wird die Entwicklung eines Wohnquartiers mit Kita und wohnungsnahen Grünflächen angestrebt. Ein Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplanverfahren wurde noch nicht gefasst.

Frage 4:

Wem gehört das betreffende Grundstück derzeit (öffentliches Eigentum, landeseigene Gesellschaft oder privater Eigentümer)?

Antwort zu Frage 4:

Die landwirtschaftlich genutzten Flächen sind im Eigentum von privaten Eigentümerinnen und Eigentümer.

Frage 5:

Gibt es bereits konkrete Bauanträge, Bauvoranfragen oder Bebauungsplanverfahren für das Grundstück oder angrenzende Flächen?

Antwort zu Frage 5:

Es gibt keine konkreten Bauanträge und Bauvoranfragen. Für die Entwicklung des Neuen Stadtquartiers Projektverbund Karow Süd ist der Senat zuständig. Die landwirtschaftlich genutzte Fläche an der Straße 52 ist die Teilfläche „An der Laake“. Ein Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplanverfahren wurde noch nicht gefasst.

Berlin, den 26.05.2026

In Vertretung

Machulik

.....

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen